

Stellt Neitersen den eigenen Rekord ein?

Fußball-Rheinlandliga: Der Primus kommt – Ausgeruhte Wissener sind gewarnt – Bei Malberg Trainer sitzt der Frust tief

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

Region. In der Fußball-Rheinlandliga stehen für alle drei Vertreter aus dem Kreis Altenkirchen an diesem Wochenende Heimspiele an. Während Malberg und Neitersen Spitzenteams erwarten, will der VfB Wissen gegen ein Kellerkind dafür sorgen, selbst weiterhin ein Spitzenteam zu bleiben.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – Ahrweiler BC (Sa., 16 Uhr – Hinrunde 0:5). Kurz nach dem Abpfiff des Derby am Mittwoch vermochte Volker Heun nicht erklären zu können, warum seine Malberger gerade mal zwei Wochen nach dem so starken Auftritt beim 2:1 daheim gegen Wissen diesmal derart enttäuscht und in Neitersen verdientermaßen mit 0:2 unterlag. Auch einen Tag später fand der Trainer keine wirkliche Erklärung dafür, ließ seiner Enttäuschung über die wiederholt auftretenden Leistungsschwankungen seiner Mannschaft aber freien Lauf: „Fakt ist, dass die vielen Schulterklopper nach dem Wissen-Spiel haben uns im Nachgang nicht gut getan haben. Wir sind ganz einfach nicht in der Lage, Topleistungen über einen gewissen Zeitraum zu konservieren. Es ist einfach immer eine Achterbahnfahrt. Ich hatte vor ein paar Wochen das Gefühl, wir seien stabiler geworden. Aber das war eine ganz klare Fehleinschätzung. Klar, wir haben viele Spieler aus tieferen Klassen geholt, haben viele jüngere Spieler dabei. Aber das lasse ich alles nicht gelten, wenn es darum geht, mit Leidenschaft und Begeisterung in ein Spiel zu gehen, so wie es Neitersen gegen uns gemacht hat. Und es kann auch nicht sein, dass das Trainerteam die nötige Einstellung erst aus dem Einzelnen herauskitzeln muss. Das muss aus dem eigenen Antrieb heraus geschehen. Taktiken, Laufwege – das ist alles Unsinn, wenn man nicht zuerst die Basics auf den Platz bringt.“

Da passt Heuns Antwort auf die Frage nach dem nächsten Gegner durchaus ins Bild. „Der nächste Gegner interessiert mich gar nicht“,

gibt der erfahrene Übungsleiter zu verstehen, dass in erster Linie seine Spieler dafür verantwortlich seien, ob sie einem Aufstiegsaspiranten das Leben schwer oder ihn einfach machen lässt, was wiederum böse ausfallen kann – so wie es der SG Mendig vor Wochenfrist wiederfuhr, als sich der Tabellenzweite in eine Rausch spielte und mit 9:1 gewann. In einer Sache äußerte sich Heun allerdings doch noch zum Gegner, und das sogar aus freien Stücken. Denn zumindest ein Stück weit vergleicht er den ABC mit seiner SG. „Das ist für diese Liga eine absolute Topmannschaft, aber selbst die hat in

ihren Ergebnissen Höhen und Tiefen, die mit dem Kader eigentlich unvorstellbar sind.“

SG Neitersen/Altenkirchen – TuS Kirchberg (So., 15 Uhr, in Neitersen – Hinrunde 2:0). Nicht nur bei den Spielern und beim Trainer- und Betreuersteam, sondern bei allen, die es mit der SG Neitersen halten, dürfte am späten Mittwochabend eine ziemlich Last abgefallen sein. Beim 2:0 im Derby gegen Malberg klappte es endlich auch mal zuhause mit drei Punkten, die die Kombinierten aus Wiedbachtal und Kreisstadt zuvor in dieser Saison nur – das aber im-

merhin zuhause – in der Fremde geholt hatten. „Das hatte schon eine befreiende Wirkung“, beschreibt Trainer Torsten Gerhardt seine Gefühle, die er sogleich auch auf das gesamte Vereinsumfeld projiziert. „Das hat sicherlich auch dem eigenen Anhang, der bisher eben lange Zeit nichts mehr zu bejubeln hatte vor Ort, extrem gut getan.“ Von daher sei dieser Erfolg auch „ein kleines Dankeschön der Spieler“ an die Anhänger gewesen, die trotz der ganzen Nackenschläge zu ihnen standen.

Was neben dem gebrochenen Heimann aber auch hängen blieb: Wer die Neitenser Mannschaft am

Mittwoch spielen gesehen hat, der sah nicht ein gemessenes am Tabellenstand zu erwartendes Hauen und Stechen im Kampf gegen den Abstieg, sondern teilweise richtig guten Fußball. Dass das „in den Jungs drin ist“, weiß Gerhardt freilich nicht erst seit Mittwoch. Und der Trainer hat dafür passende Belege parat: „Wir haben in der Hinrunde in Wissen gewonnen, die aktuell Dritter sind. Wir haben in Ahrweiler gewonnen, die jetzt Zweiter sind. Und wir haben in Kirchberg gewonnen, die gerade ganz oben stehen. Das kann nicht einfach bloß Glück gewesen sein.“

Ebenjene Kirchberger sind es, die am Sonntag erstmals seit ihrem Aufstieg 2019 bei der SG Neitersen zu Gast sind. Für die Gastgeber scheinen die Hunsrückler scheinbar als Spitzenreiter ein prädestinierter Gegner zu sein, um die am Mittwoch im Derby entfachte Euphorie ins nächste Spiel zu übertragen. „Wir haben nichts zu verlieren und können komplett gelöst und ohne Druck reingehen“, hofft Gerhardt, dass seiner Mannschaft aus der Außenseiterrolle heraus vielleicht ein Überraschungscoup gelingt. Eine Extrapolation Motivation schöpfen die Neitenser womöglich daraus, dass sie ihnen nach vier Siegen in Serie nur noch einer fehlt, um den bisherigen Vereinsrekord einzustellen.

VfB Wissen – TuS Mayen (So., 15 Uhr – Hinrunde 2:0). Für den VfB Wissen könnte es sich in den verbleibenden acht Wochen bis zum Saisonende bezahlt machen, dass die Mannschaft schon so früh im Jahr wieder in den Pflichtspielbetrieb eingestiegen ist. Denn das Rest-Programm ist im Vergleich mit den meisten anderen Teams in der Liga relativ human, nach aktuellem Stand stehen gerade mal zwei Englischen Wochen an, die zudem auch nicht direkt hintereinander zu bewältigen sind. „Man musste man kein Prophet sein, um vorauszuahnen, dass es noch viele Spielabsagen geben würde“, sieht VfB-Coach Thomas Kahler sich und sein Team in den vor dem Restart getroffenen Überlegungen bestätigt. Da fällt es schließlich

Tabelle der Rheinlandliga

1. TuS Kirchberg	23	63:26	46
2. Ahrweiler BC	21	62:30	42
3. VfB Wissen	21	36:14	39
4. FC Morsbach	22	34:28	38
5. FSV Trier-Tarforst	20	38:22	37
6. FC Bitburg	20	45:41	32
7. FC Metternich	22	58:59	32
8. SG Malberg/E./R./K.	21	33:33	31
9. SG Hochwald Zerf	17	44:29	30
10. SG 99 Andernach	23	46:45	30
11. SG Schneifel Auw	21	40:33	29
12. SG Eintracht Mendig/Bell	21	42:50	29
13. SG Neitersen/Altenkirchen	21	34:43	28
14. TuS Mayen	22	32:54	22
15. SG Alfbachtal Ellscheid	21	32:54	19
16. TuS Montabaur	23	29:78	15
17. SV Mehring	21	26:55	11

nicht mal ins Gewicht, dass die jüngste Absage der Partie bei der SG Schneifel ausnahmsweise mal nicht auf Corona zurückzuführen ist, sondern auf die Witterungsverhältnisse.

Nach zwei Spielen ohne Sieg (1:2 in Malberg, 0:0 gegen Kirchberg) hatten die Siegstädter zur Vorbereitung auf die nächste Begegnung nun ausreichend Zeit, um wieder drei Punkte in Angriff zu nehmen, die es brauchen wird, um in der Tabelle oben dranzubleiben. Brauchen wird es dafür gegen den TuS Mayen aber durchaus auch eine Topleistung. In ihren drei Heimspielen nach der Winterpause unterlagen die Mayener stets knapp (2:3 gegen Bitburg, 1:2 gegen Mendig, 3:4 gegen Hochwald Zerf), doch auswärts läuft's bislang rund für die Nettetaler, die sich in Morsbach (1:0), Mehring (2:0) und Malberg (2:0) jeweils ohne Gegentor durchsetzten.

Allerdings muss sich der TuS bis zum Sonntag nicht nur körperlich, sondern vor allem moralisch vom 3:4 gegen gegen Hochwald Zerf erholen. In mehr als einstündiger Unterzahl bot Mayen „einer der spielstärksten Mannschaften der Klasse Paroli“ (Kahler), verdiente sich dadurch in der Nachspielzeit noch den Ausgleich, um dann aber am Ende doch als Verlierer dazustehen. „Bei solchen Erlebnissen spricht der Fußballromantiker oft davon, dass Mannschaften, die unten drin stehen, kein Glück haben“, sagt Thomas Kahler, der dieser Fußballromantik aber bezogen auf das persönliche Duell mit den Mayenern keinen Glauben schenken will. „Wir sind gewarnt, zumal wir uns schon im Hinspiel schwergetan haben gegen deren 5-3-2-System, das bei Ballbesitz gerne zum 3-5-2 wird.“



Nicht wieder nur hinterherlaufen, so wie über weite Strecken bei der 0:2-Niederlage am Mittwoch in Neitersen, wollen Justin Nagel (links) und die SG Malberg am Samstag. Für Nick Madronte (rechts) geht es mit der SG Neitersen derweil am Sonntag darum, an den starken Derby-Auftritt anzuknüpfen.

Foto: bylogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger – Homburg, Bahlingen – RW Koblenz (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Meisterrunde: Engers – Diefflen (Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegsrunde: Eisbachtal – Jägersburg (Sa., 16 Uhr).

Rheinlandliga: Hochwald Zerf – Andernach (Sa., 15 Uhr), Malberg – Ahrweiler (Sa., 16 Uhr), Montabaur – Schneifel Auw (So., 14.30 Uhr), Neitersen – Kirchberg (in Neitersen), Wissen – Mayen (beide So., 15 Uhr), Alfbachtal Ellscheid – Trier-Tarforst (in Gillenfeld), Mehring – Morsbach (beide So., 15.30 Uhr), Mendig – Bitburg (So., 18 Uhr, in Kottenheim).

Bezirksliga Ost: Weitefeld – Kosova Montabaur (in Langenbach), Ahrbach – Ellingen (in Heiligenroth), Emmerichenhain – Wallmenroth (in Niederroßbach), Niederahr – Westerburg, Hundsangen – Müschenbach, Rennerod – Burgschwalbach (alle So., 15 Uhr), Wirges – Alpenrod, Windhagen – Linz (beide So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Hünsborn II – Eiserfeld (So., 12.30 Uhr), Freudenberg – Freier Grund, Salchendorf – Rothemühle, Türk Geisweid – Lennestadt, Ottfingen – Mundersbach/Brachbach, Niederschelden – Klafeld-Geisweid, Altenhof – Listernohl (alle So., 15 Uhr), Plettenberg – Rüblinghausen (So., 15.30 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennes – Pesch (So., 15 Uhr).

Landesliga Mittelrhein, Staffel 1: Wachtberg – Windeck (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Schönstein – Herdorf, Lautert – Gebhardshainer Land, Friesenhagen – Niederfischbach, Niederdreisbach – Hamm, Guckenheim – Betzdorf (in Kölbingen), Daaden – Westerburg II (alle So., 15 Uhr), Weyerbusch – Nauroth (So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B 1: Emmerichenhain II – Derschen (in Niederroßbach), Weitefeld II – Alpenrod II (in Langenbach, beide So., 12.30 Uhr), Rennerod II – Hattert (So., 12.45 Uhr), Guckheim II – Westernohe (So., 13 Uhr, in Kölbingen), Kirburg – Bad Marienberg (in Fehl-Ritzhausen), Atzelgift – Müschenbach II (in Nister), Herschbach – Langenhahn (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga B 2: Wissen II – Offhausen (So., 12 Uhr), Lautert II – Harbach (So., 12.30 Uhr), Gebhardshainer Land II – AtA Betzdorf (in Steinerroth), Honigsessen – Herdorf II (in Morsbach), Mittelhof – Neitersen II (in Niederhövels), Niederhausen – Bruchertseifen, Kroppach – Malberg II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Atzelgift II – Gehlert (in Nister), Herschbach II – Langenhahn II (beide So., 13 Uhr), Merkelbach – Hahn (in Mündersbach), Liebenschied – Wied, Pottum – Westernohe II, Neunkhausen – Stockum-Püschen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Alsdorf II – Wallmenroth II (in Kirchen), Honigsessen II – Bitzen (in Morsbach, beide So., 13

Uhr), Weyerbusch II – Etzbach (So., 13.30 Uhr), Selbach – Nauroth II (So., 14.30 Uhr), Grünebach – Niederfischbach II (in Bruche), Vatspor Hamm – Ingelbach (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Guckheim III – Herschbach III (Fr., 19.30 Uhr), Westerburg III – Hattert II (Sa., 17 Uhr, in Willmenrod), Liebenschied II – Derschen II, Kroppach II – Ingelbach II (beide So., 13 Uhr), Rotenhain – Bad Marienberg II (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 2: Niederhausen II – Bruchertseifen II (So., 12 Uhr), Neitersen III – AtA Betzdorf II, Herdorf II – Weyerbusch III (beide So., 12.30 Uhr), Mittelhof III – Friesenhagen II (in Niederhövels), Malberg III – Bitzen II (in Rosenheim), Vatspor Hamm II – SG Betzdorf II (alle So., 13 Uhr), Almersbach – Etzbach II (So., 14.30 Uhr, in Altenkirchen).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Neustadt-Ferndorf – Oberbieber, Nauort – Horresen, Steinfrenz – Niederbreitbach (beide So., 14.30 Uhr), Türkiyemspor Ransbach – HSV Neuwied, Asbach – Heimbach-Weis (beide So., 15 Uhr), Roßbach/Verscheid – Ataspor Unkel (So., 15.15 Uhr), St Katharinen – Puderbach (So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B Nord: Erpel – Ellingen II (So., 14.30 Uhr), Oberlahr-Flammersfeld – Melsbach (So., 15 Uhr, in Flammersfeld).

Kreisliga C Südost: Güllenheim – Wienau II (So., 15 Uhr).

Kreisliga D Südost: Güllenheim II – Steinfrenz II (So., 12.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Freudenberg II – Siegen-Giersberg (So., 13 Uhr), Burbach – Edertal, Anzhausen – Laasphe, Setzen – Deuz, Feudingen – Salchendorf II, Kreuztal – Niederdorf, Wilnsdorf – Grün-Weiss Siegen (alle So., 15 Uhr), Hickengrund – Wahlbach, Netphen – Siegener SC (beide So., 15.30 Uhr).

Kreisliga D 1: Freier Grund IV, Mundersbach/Brachbach II (So., 11 Uhr).

Fußball Frauen

Regionalliga West: Mönchengladbach – Siegen (So., 13 Uhr).

Bezirksliga Ost: Elkenroth/Gebhardshain – Rengsdorf II (Sa., 18 Uhr, in Elkenroth), Osterspau – Weyerbusch (So., 15 Uhr).

Kreisliga Ost, Staffel 1: Katzwinkel/Honigsessen – Eichelhardt II (So., 11 Uhr, in Morsbach), Weitefeld – Ellingen (So., 18 Uhr, in Langenbach).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: JSG Wisseland – JfV Vulkaneifel (Sa., 16 Uhr, in Wissen), Bitburg – Altenkirchen (Sa., 17 Uhr).

A-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: Betzdorf – Kölbingen (Sa., 13 Uhr).

A-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: JfV Wolfstein – Neustadt (in Norken), Nauort – Niederfischbach (beide Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: JSG Wisseland –

Metternich (Sa., 15 Uhr, in Wissen), JfV Vulkaneifel – Neitersen (Sa., 17 Uhr, in Gillenfeld), JfV Wolfstein – Schoden (Sa., 18 Uhr, in Daaden).

B-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Asbach – JfV Wolfstein II (Sa., 13 Uhr), Westerburg – Betzdorf (Sa., 17 Uhr, in Guckheim).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: JfV Wolfstein – Neitersen (Sa., 15.15 Uhr, in Daaden).

C-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: JfV Niederahr – Wolfstein II (Sa., 15.15 Uhr).

D-Jugend-Rheinlandliga, Platzierungsrunde: RW Koblenz – JSG Hammerland (Sa., 12 Uhr), JfV Wolfstein – Neuwied (Sa., 12.30 Uhr, in Daaden).

D-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Hachenburg – JfV Wolfstein II (Sa., 14 Uhr, Hartplatz Hachenburg).

Badminton

Rheinlandliga: Betzdorf II – Plaidt, Mendig II – Horhausen (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga Nord: Altenkirchen – Neuwied, Gebhardshain – Bad Marienberg (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksklasse: Horhausen III – Arzbach (Sa., 16 Uhr), Rheinbreitbach – Horhausen II (Sa., 18 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Ferndorf – Aue (Sa., 19 Uhr).

Landesliga: Neustadt – Betzdorf (Sa., 17 Uhr), Wissen – Römerwall II (Sa., 17.30 Uhr).

Bezirksliga, Staffel 1: HSG Westerwald II – Betzdorf II (Sa., 17.30 Uhr, in Westerburg).

Landesliga Frauen, Staffel 1: Neustadt – Wissen (Fr., 19.30 Uhr), Wissen – Hamm (Sa., 18 Uhr, Halle der Berufsbildenden Schule).

Männliche D-Jugend, Bezirksklasse: Koblenz – Wissen (Sa., 13.30 Uhr).

Weibliche A-Jugend, Rheinlandliga: Hamm – Trier (So., 12 Uhr).

Tischtennis

Verbandsliga Nordost: TTF Oberwesterwald – Weitefeld II (Sa., 18 Uhr, in Neunkhausen).

Bezirksoberliga Ost: Eschelbach – Alsdorf (Fr., 20 Uhr), Alsdorf – Himmighofen, Dermbach – Nastätten (beide Sa., 15 Uhr), Alsdorf – Nastätten, Dermbach – Himmighofen (beide Sa., 19 Uhr).

Bezirksliga Ost: Altenkirchen – TTF Oberwesterwald II (Sa., 19 Uhr).

Frauen, Verbandsoberliga: Altenkirchen – Flörsheim (Sa., 16 Uhr).

Jugend, Bezirksliga Ost: Wissen – Himmighofen (So., 11 Uhr), Wissen – Berzhahn (So., 13 Uhr).

Volleyball

Rheinland-Pfalz-Liga, Play-down-Runde in Idar-Oberstein am Samstag ab 11 Uhr, u. a. mit Spielen der SSG Etzbach gegen TV Hechtsheim und SG Kaiserslautern/Enkenbach.

Frauen, Verbandsliga Nord, Play-off-Runde in Hamm am Samstag ab 15 Uhr, u. a. Etzbach – Lützel.